

11/235

Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung

Protokoll

10. Sitzung (nicht öffentlich)

17. April 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Stump (CDU)

Stenographin: Hesse

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Gesetz zur Änderung des Landesabfallgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/1121

in Verbindung damit

Abfallwirtschaftsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Fraktion DIE GRÜNEN

Drucksache 11/1295

und

Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung
10. Sitzung

17.04.1991
he-sz

Seite

Abfallbeseitigung

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/1212

2

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ausschuß, am Dienstag, dem 18. Juni 1991, von 9.00 bis 16.00 Uhr eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen zum Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Landesabfallgesetzes und zum Entwurf eines Abfallwirtschaftsgesetzes durchzuführen.

2 Deponierung von Sonderabfällen in abfallrechtlich nicht behandelten Untertage-Bergwerken

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/972

und

Verwertung von Reststoffen in Bergwerken

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 11/978

7

Der Ausschuß befaßt sich intensiv mit den beiden vorgenannten Anträgen.

Er empfiehlt dem Ausschuß dem Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, den Antrag der SPD-Fraktion Drucksache 11/978 anzunehmen.

Den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN Drucksache 11/972 lehnt der Ausschuß ab.

Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung
10. Sitzung

17.04.1991
he-sz

Seite

**3 Gesetz zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land
Nordrhein-Westfalen und dem Land Rheinland-Pfalz
über die Änderung der gemeinsamen Staatsgrenze**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/1199 (Neudruck)

19

Der Ausschuß stimmt dem Staatsvertrag ohne Aussprache
einstimmig zu.

**4 Für eine gesellschaftliche und pädagogische Neuorien-
tierung der Berufsbildung an den beruflichen Schulen
in Nordrhein-Westfalen**

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/1301

20

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuß dem feder-
führenden Ausschuß für Schule und Weiterbildung, Ökologie
und Umweltlernen in der Berufsschule einen höheren Stellen-
wert als bisher zuzumessen und entsprechende Formulierungen
zu erarbeiten.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 5. Juni 1991

Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung
10. Sitzung

17.04.1991
he-sz

Dieser Überlegung des Ministers könnte der Ausschuß folgen, meint der **Vorsitzende**.

Unter den gegenwärtigen Umständen könnte er dem Antrag seiner eigenen Fraktion nicht zustimmen, hebt **Abgeordneter Mai (GRÜNE)** hervor. Einige Fragen könnten gar nicht beantwortet werden, ehe das noch ausstehende hydrogeologische Gutachten vorliege.

Erst nach Beantwortung sämtlicher Fragen könne er auch beurteilen, ob und in welchem Umfang er dem SPD-Antrag zustimmen könne.

Die **Abgeordneten Dr. Lorenz (CDU)** und **Meyer (Hamm) (CDU)** wiederholen ihre bereits vorgetragene Ansicht, daß nach der Besichtigung der Grube keine Fragen offengeblieben seien und über die Anträge abgestimmt werden könne.

Sodann beschließt der **Ausschuß** - bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN - einstimmig, dem Wirtschaftsausschuß die Annahme des SPD-Antrags Drucksache 11/978 zu empfehlen.

Den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN Drucksache 11/972 lehnt der Ausschuß mit den Stimmen von SPD und CDU gegen die Stimme der GRÜNEN ab.

3 Gesetz zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Land Rheinland-Pfalz über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/1199 (Neudruck)

Der **Ausschuß** stimmt dem Staatsvertrag ohne Aussprache einstimmig zu.